



## Ausbreitung des Einjährigen Berufkrauts jetzt eindämmen!

Mit den wärmer werdenden Tagen sind auch unerwünschte Pflanzen aufgeblüht. Eine davon ist das **Einjährige Berufkraut**, welches oft mit der Kamille verwechselt wird. Es handelt sich dabei jedoch um einen **invasiven Neophyten**, dessen Ausbreitung verhindert werden muss.

Anders als der Name es vermuten lässt, ist das Einjährige Berufkraut keine kurzlebige Pflanze. Hat sie sich erst einmal *ausgebreitet*, ist es äusserst schwierig, sie zum Verschwinden zu bringen.

Das Einjährige Berufkraut kommt **oft an Strassenrändern, in ungedüngten Gärten und auf extensiven Wiesen** vor. Dort verdrängt es einheimische, ökologisch wertvolle Pflanzen und kann sehr schnell grosse Flächen überwuchern.

Durch einen einmaligen Schnitt kommen die Pflanzen früher zur Blüte und bilden weitere Triebe. Ab der Blüte im Mai/Juni kann ein Exemplar zudem bis zu 50'000 Samen bilden.

Das Zurückdrängen gelingt am besten durch **regelmässiges Ausreissen** von nachwachsenden Pflanzen mitsamt Wurzeln. Die ausgerissenen Pflanzen mit Blüten müssen **im Kehricht entsorgt** werden. So gelangen die Samen nicht wieder, z.B. über den Kompost, in die Umwelt.

Weitere Informationen zum Einjährigen Berufkraut oder anderen invasiven Neophyten finden sich z.B. auf [www.infoflora.ch](http://www.infoflora.ch).

